

Thomas Brobeil erhält Bundesverdienstkreuz

Der Geislinger ist seit nunmehr 15 Jahren Geschäftsführer der Vinzenz von Paul Hospital gGmbH in Rottweil

Der Geislinger Thomas Brobeil ist mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Der 50-Jährige ist seit 15 Jahren Geschäftsführer der Vinzenz von Paul Hospital gGmbH in Rottweil.

Geislingen / Rottweil. „Jahrhundertealte Werte und Überzeugungen des heiligen Vinzenz von Paul finden in der Arbeit und in dem Wirken von Thomas Brobeil für die Kranken und Schwachen eine zeitgemäße Umsetzung“, sagte Staatssekretär Klaus-Peter Murawski anlässlich der Überreichung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Thomas Brobeil. „Sich psychisch kranken Menschen in christlicher Nächstenliebe anzunehmen, erfüllt er aus tiefster Überzeugung“, so Murawski weiter.

In seiner Laudatio skizzierte Klaus-Peter Murawski zunächst



Thomas Brobeil (vorne links) wurde von Staatssekretär Klaus Peter Murawski mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Bei der Auszeichnung in Stuttgart mit dabei waren Landrat Günther-Martin Pauli (links) und Geislingens Bürgermeister Oliver Schmid (Dritter von links).

Foto: Privat

den beruflichen Werdegang von Thomas Brobeil unter Hervorhebung seiner vielfältigen Ehrenämter. Thomas Brobeil ist seit 2000 Geschäftsführer der Vinzenz von Paul Hospital gGmbH, die

eine umfassende Behandlung und Betreuung psychisch kranker Menschen bietet. Daneben obliegt ihm die Verantwortung für die Tochtergesellschaften mit Einrichtungen in den Landkreisen

Rottweil, Zollernalb, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen. „Dieses Netz von Einrichtungen gewährleistet eine optimale Versorgung in einer ländlich geprägten Region“, betonte Murawski. „Als Verantwortlicher für weit mehr als 1000 Beschäftigte handelt Thomas Brobeil mit Bedacht, mit Augenmaß und unternehmerischem Können. Seine transparente Arbeitsweise, seine offene und herzliche Art prägen dabei die Arbeitsatmosphäre.“

Brobeil zeichne sich besonders dadurch aus, dass er auf gesamtgesellschaftliche Veränderungen nicht nur reagiere, sondern bereits im Vorfeld Strategien für künftige Herausforderungen entwickle, so der Staatssekretär weiter. Darüber hinaus betreibe Thomas Brobeil wichtige Gremienarbeit im Vorstand der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft und in zentralen Gremien der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Als Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der katholi-

schen Krankenhäuser in Baden-Württemberg und Mitglied des Vorstands des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschland setze er sich weit über das übliche Maß ein. „Fachliche Kommissionen profitieren von seinem Wissen. Bei Anfragen aus der Politik hat seine Expertise besonderes Gewicht“, erklärte Murawski. Über diese Gremienarbeit gebe er den psychisch kranken Menschen eine Stimme.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Brobeil in verschiedenen Ehrenämtern aktiv, wie etwa als zweiter Vorsitzender des Freundeskreises Rottenmünster oder im Vorstand der Aenne Speck Stiftung, die an Multipler Sklerose erkrankten Menschen hilft, wie auch als Vorstandsmitglied der Stiftung „Dem Leben Dienen, die sich insbesondere für eine gute Palliativversorgung einsetzt. Als Violinist in verschiedenen Orchestern trage er seinen Teil zu einer lebendigen Kulturszene in der Region bei, betonte Staatssekretär Murawski.